



Samtgemeinde Heemsen

Die Samtgemeindebürgermeisterin

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 10.12.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: DGH Gadesbünden

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Matthias Hogrefe CDU

Ausschussmitglieder

Herr Claas Fedler CDU
Herr Eckhard Schwirten SPD
Herr Christian Wittenberg GRÜNE

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Andreas Cordes SPD
Frau Maren Hoffmann WG
Herr Henry Koch CDU

Vertreter der Verwaltung

Herr Andreas Kneist (FB Leiter II)
Frau Stephanie Schuberth (Protokollführerin)
Frau Sina Weiß (FB II)

Es fehlen entschuldigt

Herr Mario Heuer CDU
Herr Olaf Mielke SPD
Herr Burkhard Schmidt WG

1 Zuhörer

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 22.01.2019

Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

A) Von Herrn Kneist ergehen folgende Mitteilungen:

1. In den Verwaltungsausschüssen der einzelnen Gemeinden wurde bereits über den kommunalen Innenentwicklungsfonds (KIF) und die Finanzierungsmöglichkeiten berichtet. Dieser Fonds soll dazu dienen, Maßnahmen zur Stabilisierung und Weiterentwicklung von Ortskernen zu gestalten und zu finanzieren. Beispiele, die in einem Planspiel ausgearbeitet wurden, könnten sein: Umbau einer ehemaligen Gaststätte zu einem Dorfladen, Änderung eines Bebauungsplanes zum Zwecke der Nachverdichtung, etc. Die Geschäftsführung liegt beim Landkreis Nienburg/Weser, die einzelnen Hauptverwaltungsbeamt*innen sind Teil des Entscheidungsgremiums.
Im Januar 2020 wird es eine gemeinsame Informationsveranstaltung des SGAs der Samtgemeinde Heemsen sowie der VAs der Mitgliedsgemeinden mit dem Landkreis Nienburg/Weser geben.
2. Es fand ein Ortstermin mit dem Straßenverkehrsamt, der Polizei, der Schule sowie der Verwaltung an der Grundschule Heemsen statt, um über eine Verbesserung der aktuellen Verkehrssituation zu beraten. Erste Überlegungen sind, die Parkplätze der Lehrer*innen an den Wendepunkt zu verlegen sowie einen Gehweg entlang des Waldes anzulegen, der zu einer Querungshilfe in Höhe des Haupteinganges führt.
Stellv. Ausschussmitglied Koch weist darauf hin, dass für das damalige Verkehrskonzept an der Oberschule eine Zusage für eine Vollfinanzierung seitens des Landkreises vorlag. Er bittet um Klärung, ob die Fördergelder noch verfügbar sind. Weiterhin weist er darauf hin, dass der Wendepunkt zu klein ist. Es können dort keine Knickbusse wenden.
Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dass die Ausschussmitglieder in einem Vor-Ort-Termin die Sachlage erörtern sollten.
Ausschussmitglied Wittenberg schlägt vor, einen gemeinsamen Termin mit dem Schulausschuss und dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu vereinbaren.
Herr Kneist fügt hinzu, dass für die Ausarbeitung eines Konzeptes ein Fachplaner zu Rate gezogen werden sollte. Am ehesten würde sich der Fachplaner in die Sachlage einarbeiten können, der das erste Konzept aufgestellt hat.
3. Der Einbau der Einbruchmeldeanlage in Schule und Kita ist fast abgeschlossen. In der nächsten Woche wird der Hausalarm aktiviert, ab Februar wird der Alarm zur Leitstelle aufgeschaltet.
4. In der Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 02.12.2019 wurde beschlossen, ein Fahrzeug (VW Sprinter) für den Bauhof zu beschaffen.
Die Ausschreibung für den Schlepper ist noch nicht erfolgt.

B) Von Frau Weiß ergehen folgende Mitteilungen:

1. In der Friedhofskapelle in Haßbergen wurde eine neue Heizungsanlage eingebaut. Nach Beratung durch die Klimaschutzagentur wurde eine Luftwärmepumpe installiert. Diese Wärmepumpe sollte im Betrieb begutachtet werden und könnte dann bei Bedarf auch in anderen Friedhofskapellen eingesetzt werden.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dass die Verwaltung nach einem Jahr einen Bericht über die Nutzung dieser Wärmepumpe mit Nennung von Vor- und Nachteilen vorlegt. Weiterhin sollte benannt werden, woher der Strom kommt (handelt es sich um grünen Strom?).

Anmerkung der Verwaltung:

Es handelt sich um „Normalstrom“, der nicht auf ökologische Weise aus erneuerbaren Energiequellen hergestellt wird.

2. In den anderen Friedhofskapellen der Samtgemeinde wurden nach Bedarf die entsprechend notwendigen Renovierungsarbeiten vorgenommen.
Die Regenwasserabläufe und Friedhofswege müssen noch geplant werden.
Ausschussmitglied Fedler fragt an, ob der Glockenturm am neuen Friedhof in Drakenburg abgebaut werden sollte, um Renovierungskosten einzusparen. Der Turm wird nicht mehr genutzt.
Herr Kneist entgegnet, dass die Optik sowie der Charakter der Friedhofskapelle erhalten bleiben sollten.
Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, bei der nächsten notwendigen Reparatur eine Kostenübersicht (Renovierung / Abbruch) zu erstellen und daraufhin abzuwägen, was mit dem Glockenturm gemacht werden soll.
3. Laut Energieauditbericht der Klimaschutzagentur für das Rathaus ist die Beleuchtung weder energiesparend noch auf ergonomisches Arbeiten ausgelegt. In einer kostenfreien Lichtplanung sind zwei Varianten ausgearbeitet worden. Die Ausarbeitung mit der Kostenaufstellung für beide Varianten (Umrüstung auf LED bzw. teilweise Umrüstung auf LED plus Einsatz von Stehleuchten) liegt dem Protokoll als Anlage bei.
4. Der Wasserschaden in der Turnhalle in Drakenburg basiert auf zu heißem Wasserdurchfluss. Ein Thermomischer ist eingebaut worden. Die Kosten sind teilweise über die Versicherung abgerechnet worden.

zu 7 Krippe Heemsen, Schulstraße 39 A - Einbruchmeldeanlage **Vorlage: IX/05/795/2019**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Vorlage.

Frau Weiß erläutert die Details über die Einbruchmeldeanlage.

Stellv. Ausschussmitglied Koch schlägt vor, bei der Versicherung anzufragen, ob sie sich an den Kosten beteiligen würde.

Ausschussmitglied Fedler weist darauf hin, dass die Anlage erweiterungsfähig sein sollte.

Ausschussmitglied Schwirten fügt hinzu, dass die Sirene und Leuchte von außen gut sichtbar sein sollte. Diese Anlage dient der Abschreckung.

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Krippe Heemsen wird mit einer Einbruchmeldeanlage ausgestattet. Investitionskosten in Höhe von rd. 9.500 € werden im Haushalt 2020 eingeplant.

Die Verwaltung spricht im Vorfeld mit der Versicherung. Sollte sich diese an den Kosten beteiligen, könnte eine höherwertige Anlage angeschafft werden.

Die Verwaltung wird, vorausgesetzt der Genehmigung des Haushalts 2020, beauftragt, in 2020 Vergleichsangebote einzuholen und eine Sitzungsvorlage zur Auftragsvergabe vorzulegen.

zu 8 Änderung der Friedhofssatzung **Vorlage: IX/05/802/2019**

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Vorlage sowie die Historie. Der Ort Gadesbünden möchte seinen Friedhof nicht aufgeben.

Ausschussmitglied Fedler verweist auf die damaligen Beratungen sowie die Beschlussfassung. Es sollte mit der Beschlussfassung eine Art Friedhofslenkung erfolgen.

Beschluss:

Es wird mit einer Enthaltung beschlossen, die Friedhofssatzung - wie von der Verwaltung vorgeschlagen - zu ändern.

**zu 9 Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: IX/05/809/2019**

Herr Kneist erläutert die Vorlage und geht auf die wesentlichen Punkte ein.

Der Ausschussvorsitzende schlägt bzgl. der Schulhofgestaltung eine gemeinsame Beratung des Schulausschusses mit dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vor.

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Haushaltsmittel werden, wie durch die Verwaltung vorgeschlagen, im Haushaltsplan 2020 (Ergebnishaushalt und Investitionen) angesetzt.

Haushaltsreste werden, wie durch die Verwaltung vorgeschlagen, in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

zu 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen

A) Der Ausschussvorsitzende stellt folgende Anfrage bzw. macht folgende Anmerkung:

Mit dem Bau der Umgehungsstraße von Nienburg nach Rohrsen soll begonnen werden. In Erichshagen soll ein Beirat gebildet werden, dem sich die Samtgemeinde Heemsen anschließen könnte, so dass mit einer Stimme gesprochen wird. Er schlägt vor, dass die Verwaltung Kontakte nach Erichshagen knüpft. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus.

zu 11 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 12 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

Ausschussvorsitzender

Matthias Hogrefe

Allg. Vertreter der
Samtgemeindebürgermeisterin
Andreas Kneist

Protokollführung
Stephanie Schuberth

Protokoll genehmigt am: 06.10.2020

Anlagen:
TOP 6-B-3 Übersicht Beleuchtungsvarianten